

- Weinhold & Söhne in Dresden.  
**Entscheidungen u. Verordnungen** der obersten Schulbehörde zu dem Gesetz, das Volksschulwesen betr., vom 26. April 1873 u. der dazu gehör. Ausführungsverordng. vom 25. Aug. 1874. 5. Hft. 8. \* —. 80
- Wittler & Sohn in Berlin.  
**Beihft** zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Voebell. 1881. 9. Hft. 8. \* —. 60
- Inhalt: Die Lehren der Kriegsgeschichte f. die Kriegführung.  
**Rang- u. Quartierliste** der kaiserl. Marine f. d. J. 1882. Abgeschlossen am 1. Oktbr. 1881. 8. \* 2. 50
- Nicolassche Verl.-Buchh. in Berlin.  
**Hofmann, N.**, Bronze-Arbeiten in deutscher Renaissance. Nach Orig.-Zeichn. 1. Lfg. Fol. In Mappe \* 15. —
- Schmigke's Verlag in Berlin.  
**Radestock, P.**, die Gewöhnung u. ihre Wichtigkeit f. die Erziehung. Eine psychologisch-pädagog. Untersuchg. 8. \* 2. 50
- Reißner in Leipzig.  
**Blieschen**, Particularist, aus Dresden in der Schweiz. 5. Aufl. 8. \* 1. —
- Richter's Buchh. in Görlitz.  
 † **Ergebnis**, das, der Reichstags-Wahlen nach der Parteistellung der Gewählten. Fol. \* —. 20
- Ritter'sche Buchh. in Soest.  
 † **Remminger**, die Kunstdenkmäler d. Kreises Soest. 4. \* 1. 35  
 † **Statistik** d. Kreises Soest. 4. \*\* 5. —
- Schauenburg in Lehr.  
**Stein, S. Th.**, die parasitären Krankheiten d. Menschen. I. Entwicklungsgeschichte u. Parasitismus der menschl. Cestoden. Ätiologie, Pathologie u. Therapie der Bandwurmkrankheiten d. Menschen. 4. Cart. \* 18. —
- Schloßmann in Gotha.  
**Weidling, J.**, schwedische Geschichte im Zeitalter der Reformation. 8. \* 6. —
- Scholge in Leipzig.  
 † **Adressen**, 650 gummierte, von Landratsämtern, kgl. Behörden, Bergämtern, Bürgermeistereien, techn. Beamten etc. \* 13. 35  
 † — 200 gummierte, v. landwirtschaftlichen Schul-Vorständen u. Lehrern. \* 5. 35
- Schropp'sche Hof-Landkartenhandlg. in Berlin.  
**Abhandlungen** zur geologischen Specialkarte v. Preussen u. den Thüringischen Staaten. 3. Bd. 2. Hft. 8. \* 9. —  
 Inhalt: Untersuchungen d. Bodens der Umgegend v. Berlin, bearb. v. E. Laufer u. F. Wahnschaffe.
- Schulze in Göttingen.  
**Deutschlein, G.**, theoretisch-praktischer Lehrgang der englischen Sprache m. genügender Bezeichnung der Aussprache f. höhere Schulen. Kleinere Ausg. 6. Aufl. 8. 2. 50; geb. \* 2. 90
- Spamer in Leipzig.  
**Michael, G.**, die schönsten Märchen aus Tausend u. eine Nacht f. die Kinderstube ausgewählt u. bearb. Pracht-Ausg. 3. Aufl. 8. \* 3. 50; cart. \* 4. —
- Ohorn, A.**, der weiße Falke. Historische Erzählg. aus der Zeit d. Untergangs der Huronen. 8. \* 4. —; cart. \* 5. —
- Spamer in Leipzig ferner:  
**Otto, F.**, Abenteuer u. Irrfahrten v. Friß Stromer. Ober: Eine Reise um die Welt in 180 Tagen. 2. Aufl. 8. \* 2. —; geb. \* 2. 50  
 — Unter Kobolden u. Unholden. Sagen u. Märchen aus dem Reiche der Riesen u. Zwerge, Gnomen, Wichte, Kobolde, Elfen u. Nixen. 8. \* 2. 50; cart. \* 3. —  
**Pfeil, G.**, deutsche Sagen. 2. Aufl. 8. \* 3. 50; cart. \* 4. —  
**Roth, R.**, das Buch vom braven Mann. Edles Wirken u. beharrl. Vollbringen hochsinn. Menschen in verschiedenen Lebenskreisen. 8. \* 2. 50; cart. \* 3. —
- Springer in Berlin.  
**Chemiker-Kalender** f. 1882. Hrsg. v. R. Biedermann. 2 Thle. 16. Geb. in Leinw. u. geh. \* 4. —; in Ldr. \* 4. 50; 1. Thl. geb. in Leinw. ap. baar \* 2. 50; in Ldr. \* 3. —; 2. Thl. ap. baar \* 2. 50  
**Weyl, Th.**, analytisches Hilfsbuch f. die physiologisch-chemischen Übungen der Mediciner u. Pharmaceuten. 8. Cart. \* 1. 40
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.  
**Bernus, M.**, Beiträge zur Schrifterkenntnis. 1. Hft. Gedanken üb. Kirche, Gemeinde, Reich Gottes. 8. \* 1. —  
**Marshall, G.**, e. Frauen-Tagebuch. (Ausgewählte Schriften. II.) 8. \* 1. 80; geb. \* 2. 80
- B. Tauchnitz in Leipzig.  
**Testament**, das neue, griechisch nach Tischendorf's letzter Recension u. deutsch nach dem revidirten Luthertext, m. Angabe abweich. Lesarten beider Texte u. ausgewählten Parallestellen hrsg. von D. v. Gebhardt. 8. 5. —; geb. in Leinw. baar 6. —; in Ldr. m. Goldschn. baar 9. —
- Teubner in Leipzig.  
**Annalen**, mathematische. Hrsg. v. F. Klein u. A. Mayer. 19. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cpl. \* 20. —
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.  
 † **Schiller's Werke**. Illustrierte Pracht-Ausg. Hrsg. v. J. G. Fischer. 2. Aufl. 15. Bg. 8. \* —. 50  
 † **Shakespeare's sämtliche Werke**. Illustr. Pracht-Ausg. 4. Aufl. 15. Bg. 8. \* —. 50
- Volkmar in Leipzig.  
 † **Weihnachts-Katalog**, illustrirter. Auswahl vorzüglicher Bücher, Atlanten, Musikalien etc. 8. —. 75
- Wartig's Verlag in Leipzig.  
**Anderfen's, G. C.**, sämtliche Märchen. 23. Aufl. Illustr. Pracht-Ausg. 8. Geb. 7. 50
- F. O. Weigel in Leipzig.  
**Hermae Pastor**. Graece. E codicibus Sinaitico et Lipsiensi etc. ed. A. Hilgenfeld. Ed. 2. 8. \* 8. —
- Wennhake & Zinke in Magdeburg.  
**Reichsrechtshule**, deutsche. Familien-Unterhaltungsblatt u. Organ d. gleichnam. Wohlthätigkeits-Vereins. Jahrg. 1881. Nr. 13—15. 4. Vierteljährlich \* 1. —
- Winkler's Buchh. in Brunn.  
**Raske, A.**, geometrische Formenlehre f. Mädchenbürgerschulen u. ein- bis siebenklassige Volksschulen. 1. Tl. 8. \* —. 32
- Wohler'sche Buchh. in Ulm.  
**Wid, W.**, der Fischereischuß in Württemberg. 8. \* 1. 60

## Nichtamtlicher Theil.

### Nochmals die Börsenblatt-Frage.

Von E. Zernin in Darmstadt.

Es muß überraschend erscheinen, daß die Börsenblatt-Frage keine lebhaftere Besprechung in der Öffentlichkeit findet. Nachdem in der letzten Generalversammlung des Börsenvereins der Beschluß gefaßt worden, dem Börsenblatt den Postdebit zu entziehen, hat es mehrere Wochen gedauert, bis endlich (in Nr. 141) „Die Börsenblattfrage“ von Hrn. H. H. erörtert wurde. In Nr. 147 folgte sodann ein kleiner Aufsatz von J. Kürschner in Stuttgart: „Das Börsenblatt und die literarische Welt“, und in Nr. 151 eine kurze Berichtigung des Artikels von H. H. aus der Feder des Hrn. J. Vielesfeld in Karlsruhe. Das ist alles, was im Laufe des letzten halben Jahres im Börsenblatt, dem

Organ des Buchhändler-Börsenvereins, über eine so außerordentlich wichtige Frage erschienen ist.

Diese Thatsache muß auffallen, sie mag nun ihre natürlichen Gründe haben oder nicht. (Man kann vielleicht annehmen, daß zu diesen „natürlichen“ Ursachen auch die überaus große Hitze dieses Sommers gezählt werden darf, denn wer schreibt wohl gern bei 30° Reaumur im Schatten, wenn er nicht muß?) Ich fühle mich aber durch diese Thatsache aufgefordert, einige Worte über eine Angelegenheit zu sagen, die mir am Herzen liegt; hoffentlich werden sich auch andere Stimmen darüber vernehmen lassen, so daß die Frage selbst mehr und mehr geklärt wird.

Mein Standpunkt ist der, daß ich im Ganzen und Großen mich gern zu den Ansichten bekenne, die Hr. H. H. in Nr. 141